

<b>Eckdaten der Stadt</b> <sup>1</sup>	Bundesland: Hessen Einwohner: 32.721 (2011) Fläche: 48,41 km <sup>2</sup>
<b>Beschreibung</b> <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beteiligungs-Workshops wurden zur <b>Erarbeitung eines Konzeptes</b> zur Förderung und Sicherung von Bürgerbeteiligung einberufen</li> <li>- Hierzu wurden seitens der Stadtverwaltung VertreterInnen und Vertreter aller Teile des Gemeinwesens ausgewählt und angeschrieben: <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Bürgerinnen und Bürger, die an den bisherigen Gutachten und Bürgerbefragungen beteiligt waren</li> <li>➔ Vereine und Selbsthilfegruppen</li> <li>➔ städtische Bedienstete</li> <li>➔ UnternehmerInnen</li> <li>➔ MandatsträgerInnen</li> </ul> </li> </ul>
<b>Partizipationsstufe</b>	Mitbestimmung (siehe Ordner „Material_Bürgerbeteiligung_Gesamt“ > JPEG-Bild „Partizipationsstufen“)
<b>Ziele/Funktionen</b> <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aus den bisherigen Erfahrungen mit Bürgerbeteiligung in Viernheim sollte gelernt werden → gewonnene Erkenntnisse sollen in die Spielregeln für zukünftige Bürgerbeteiligung in Viernheim einfließen</li> <li>- gemeinsame Beratung/Beantwortung von Fragestellungen (s. Themen: bei welchen Themen? / in welcher Form? / Spielt finanzielle Größenordnung des Projektes eine Rolle? / Auswahl der BürgerInnen? / Entscheidungsspielräume? / grundlegende Spielregeln?)</li> <li>- Festlegung von Regeln für zukünftige Beteiligung</li> </ul>
<b>Auftraggeber</b>	Stadt Viernheim mit Unterstützung durch das CIVITAS-Netzwerk (Bertelsmann Stiftung)
<b>Themen</b> <sup>2</sup>	<p>Zu klären war:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu welchem Zeitpunkt, bei welchen Themen und in welcher Form sollen BürgerInnen einbezogen werden?</li> <li>- Ist die Einbeziehung der BürgerInnen grundsätzlich von der finanziellen Größenordnung des Projektes abhängig?</li> <li>- Wie erfolgt die Auswahl der BürgerInnen?</li> <li>- Welche Entscheidungsspielräume haben die BürgerInnen?</li> <li>- Welche grundlegenden Spielregeln werden für eine wirksame Bürgerbeteiligung gebraucht?</li> </ul>
<b>Dauer</b> <sup>2</sup>	Workshops: Samstag, 9 - 17 Uhr im Ratssaal der Stadt Viernheim

<sup>1</sup> <http://de.wikipedia.org/wiki/Viernheim> [Zugriff: 21.04.2013]

<sup>2</sup> <http://www.viernheim.de/Wir-sind-das-Volk-Buergerbet.wirinddasvolkbrgerbeteil.0.html> [Zugriff: 21.04.2013]

<b>Teilnehmerauswahl<sup>2</sup></b> <b>Teilnehmeranzahl</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnehmergruppen: Workshop war offen für alle interessierte BürgerInnen, VertreterInnen von Vereinen, nicht fest organisierten Gruppen, VertreterInnen der Verwaltung, VertreterInnen der Viernheimer Wirtschaft (kam es zu mehr Anmeldungen für die einzelnen Teilnehmergruppen, als Plätze vorhanden waren, dann entschied das Los)</li> <li>- <b>Magisches Viereck der Bürgerbeteiligung</b> = CIVITAS-Prinzip = Einbindung der 4 Akteure Bürgerschaft, Verwaltung, Wirtschaft, Politik (s. Konzept Bürgerkommune S.19)</li> </ul> <p>➔ insgesamt wurden 64 TeilnehmerInnen aus den zuvor angeschriebenen Personen ausgewählt</p> <p>➔ 56 Personen aus Verwaltung, Politik, Bürgerschaft und Wirtschaft und der Steuerungsgruppe Bürgerkommune erarbeiteten das <a href="#">Konzept zur Beteiligung der Einwohnerschaft</a><sup>3</sup></p>
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- konzeptionell ist festgelegt, dass alle Medien genutzt werden, um zu den Foren einzuladen (s. <a href="#">Konzept BüBe</a> S. 3)</li> <li>- Stadthomepage: <a href="http://www.viernheim.de/unsere-buerger/viernheimzumitmachen.html">http://www.viernheim.de/unsere-buerger/viernheimzumitmachen.html</a></li> <li>- Mitteilung der städtischen Presse: ausdrücklicher Hinweis, dass nicht nur direkt angeschriebene Personen an dem Workshop teilnehmen können, sondern alle interessierten BürgerInnen eingeladen sind</li> </ul>
<b>Prozessschritte<sup>2</sup></b>	<p><b><u>Ablaufplan des Beteiligungswshops am 20.11.2010</u></b></p> <p>kurzer Input: Warum beteiligen?</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Runde: Schon jetzt, noch nicht?</b> Bestandsaufnahme der Beteiligungskultur in Viernheim:</li> <li>2. <b>Runde: Was soll sein?</b> Vision der Beteiligungskultur in Viernheim</li> <li>3. <b>Runde: Das geht!</b> Die "Spielfelder" und "Spielregeln" einer Viernheimer Beteiligungskultur ➔ <b>Commitment! "Unterzeichnung" der Viernheimer Beteiligungsregeln!</b></li> </ol> <p>➔ „<a href="#">Konzept zur Beteiligung der Einwohnerschaft</a>“<sup>3</sup> mit einstimmigem Beschluss im Jahr 2012</p> <p>➔ im weiteren Verlauf „Konzept BüBe“ genannt</p> <p><u>wichtige Inhalte:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>„2. Die Bestandteile des Konzeptes</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1. Die Steuerungsgruppe Bürgerbeteiligung</li> <li>2.2. Die Bürgerin/der Bürger</li> <li>2.3. Die Verwaltung („Geschäftsstelle Beteiligung“)</li> <li>2.4. Die Beteiligungsformen           <ol style="list-style-type: none"> <li>2.4.1. Das Beteiligungsforum</li> <li>2.4.2. Die Bürgerbefragung: das Bürgerpanel</li> </ol> </li> <li>2.5. Die Stadtverordneten-Versammlung (der zuständige Ausschuss)</li> <li>2.6. Phasen der Beteiligung“</li> </ol> </li> </ol>

<sup>3</sup> [http://www.viernheim.de/fileadmin/user\\_upload/Hauptamt/Buergerbeteiligung/Konzept\\_Buergerbeteiligung.pdf](http://www.viernheim.de/fileadmin/user_upload/Hauptamt/Buergerbeteiligung/Konzept_Buergerbeteiligung.pdf) [Zugriff: 21.04.2013]

### Bürgerkommune in Viernheim<sup>4</sup>

#### → Bürgerbeteiligung

ist ein wichtiger Bestandteil dieses „7-Säulen-Konzepts“

[Detailausführungen hier!](#)

→ **Konzept** „Was Bürgerkommune praktisch bedeutet“ – baut sich auf 7 Säulen auf

#### 1. Freiwilliges Engagement würdigen

- Tradition seit 1998: ehrenamtlich engagierten BürgerInnen wird mit einer Sonderveranstaltung in Form einer Theater-oder Kabarettaufführung gedankt = Anerkennungsveranstaltung, ca. 700 BesucherInnen
- Weiterbildung für engagierte Bürger/innen (Erste-Hilfe-Kurs, Pressearbeit, Qualifikationsveranstaltungen für Elternbeiräte, Selbsthilfegruppen → in Kooperation mit 2 weiteren Städten)

#### 2. Servicequalität signalisiert Bürgerorientierung

- regelmäßige Kundenbefragungen
- Bürgerbüro (auch Samstag geöffnet)
- virtuelles Rathaus [www.viernheim.de](http://www.viernheim.de)

#### 3. Mitbestimmung durch Information und Beteiligung

- regelmäßige Bürgerbefragungen
- AG Integration junger Aussiedler
- [www.viernheim.de](http://www.viernheim.de) = Instrument ständiger Informationen
- Haushaltstour
- Jugendbefragung an Schulen
- Zukunftskonferenz Bildung
- Projekte und Arbeitskreise der Agenda 21
- E-Partizipation

#### 4. Verändertes Rollenverständnis der Politik

- Woche des Parlaments (in lockerer Atmosphäre auf Wochenmarkt)
- Information über die Arbeit und die Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung / der Ausschüsse, um Bekanntheitsgrad der Stadtverordneten zu erhöhen und zu zeigen, dass sie als PolitikerInnen erreichbar sind

#### 5. Ermöglichungshaltung der Verwaltungsmitarbeiter fördern

- Dezentrale Jugendförderung

#### 6. Erkennbare Engagementpotenziale aktiv aufgreifen

- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe: ist beim Amt für Kultur, Bildung und Soziales eingerichtet → Beitrag zur Vernetzung
- Freiwilligentag: BürgerInnen können sich einen Tag lang freiwillig engagieren z.B. Sandtausch- Aktionen in den Kindergärten

#### 7. Infrastruktur bereitstellen

- Die Seniorenbegegnungsstätte: offene Einrichtung der Stadt für alle Menschen in der zweiten Lebenshälfte zum Beisammensein
- Treff im Bahnhof: die Stadt kaufte das ehem. Bahnhofsgebäude der DB, um dort eine generationsübergreifende Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu installieren (Gelände: 3000 m<sup>3</sup> mit Freizeitzonen)

<sup>4</sup> [http://www.viernheim.de/fileadmin/vhm/buergerengagement/was\\_buergerkommune\\_praktisch\\_bedeutet.pdf#page=1&zoom=146,0,7](http://www.viernheim.de/fileadmin/vhm/buergerengagement/was_buergerkommune_praktisch_bedeutet.pdf#page=1&zoom=146,0,7) UND ergänzend dazu [http://www.viernheim.de/fileadmin/vhm/buergerengagement/demokratiebilanz\\_4\\_web.pdf](http://www.viernheim.de/fileadmin/vhm/buergerengagement/demokratiebilanz_4_web.pdf) → Flyer: „Viernheim - Eine Stadt auf dem Weg zur Bürgerkommune“ [beides Zugriff 21.04.2013]

<p><b>Prozesssteuerung</b><sup>5</sup></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Steuerungsgruppe "Bürgerkommune" (SGB)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ 15 Personen aus Bürgerschaft, Stadtverwaltung, Verwaltungsspitze und Kommunalpolitik (zu den VertreterInnen der Bürgerschaft zählen Vereinsvorsitzende, lokale Unternehmerschaft, sozial engagierte Organisationen, EinwohnerInnen mit Migrationshintergrund und TeilnehmerInnen "Bürgerpanel")</li> <li>➔ ein/e VertreterIn unter 25 Jahren ist noch festzulegen</li> <li>➔ Geschäftsführer der Steuerungsgruppe ist ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung, E-Mail: <a href="mailto:PHaas@viernheim.de">PHaas@viernheim.de</a></li> <li>➔ <b>Aufgaben: Umsetzung des Konzeptes zur Beteiligung der Einwohnerschaft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vorprüfungsphase: Projektvorschläge werden auf der Basis eines definierten Fragenkatalogs geprüft (s. Konzept BÜBe S. 10)</li> <li>➤ beschließt Beteiligungsforen und integriert Projektvorschläge in bereits laufende Beteiligungsforum (mit 2/3 Mehrheit; Beschlussfähigkeit bei mind. 10 anwesenden Mitgliedern)</li> <li>➤ hat laufende Projekte im Blick, prüft und priorisiert entsprechend neue Projektvorschläge</li> <li>➤ stellt das Projekt in der Presse vor und lädt zum ersten Beteiligungsforum (BF) ein</li> <li>➤ gibt Anregungen, sichert die Qualität und zieht Bilanz</li> <li>➤ „Geschäftsstelle Beteiligung“ bereitet die Arbeit der Steuerungsgruppe für den Teilbereich „Bürgerbeteiligung“ vor</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> <p>Haltung der Steuerungsgruppe:</p> <p><b>„Wir sind gemeinschaftlich verantwortlich für das, was in unseren Ort passiert und wohin sich dieser entwickelt. Es dient unserem Gemeinwesen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen. Das bedeutet für uns kommunale Selbstverwaltung.“</b></p>
<p><b>Weitere Akteure und deren Aufgaben</b><sup>4</sup></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Die Bürgerin/der Bürger</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Beteiligung steht jeder Einwohnerin/jedem Einwohner der Stadt offen</li> <li>➔ Bürgerschaft bringt sich mit Ideen für Beteiligungsprojekte ein</li> <li>➔ reichen einen Projektvorschlag bei Geschäftsstelle Bürgerbeteiligung ein → Weiterleitung an die Steuerungsgruppe</li> </ul> </li> <li>- <b>Die Verwaltung: „Geschäftsstelle Beteiligung“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ unterstützt alle Beteiligungsformen</li> <li>➔ In der Verwaltung wird eine dauerhafte Geschäftsstelle „Beteiligung“ eingerichtet. Diese ist beim Hauptamt der Stadt Viernheim, genauer dem „Parlamentarischen Büro“, angesiedelt = verwaltungsinterne Kontaktstelle und zentrale Anlaufstelle zur Umsetzung des Konzeptes (Ansprechpartner: <a href="mailto:phaas@viernheim.de">phaas@viernheim.de</a>) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ die Geschäftsstelle kalkuliert den seitens der Verwaltung erforderlichen Finanz- und Personaleinsatz, entsende Verwaltungspaten in die Bürgerforen und bereitet die Sitzungen der Steuerungsgruppe vor</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>- <b>Die Stadtverordnetenversammlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ legt den Budgetrahmen für die Beteiligungsforen im Rahmen der Haushaltsbeschlussfassung fest</li> <li>➔ würdigt die Ergebnisse der Steuerungsgruppe; beschließt das Projekt nach Durchführung des Beteiligungsforums und Vorlage aller Ergebnisse; beauftragt ggf. die Verwaltung mit der Umsetzung</li> </ul> </li> </ul>

<sup>5</sup> [http://www.viernheim.de/fileadmin/user\\_upload/Hauptamt/Buergerbeteiligung/Konzept\\_Buergerbeteiligung.pdf](http://www.viernheim.de/fileadmin/user_upload/Hauptamt/Buergerbeteiligung/Konzept_Buergerbeteiligung.pdf) [Zugriff: 21.04.2013, S. 2f]

<p style="text-align: center;"><b>Weitere angewandte Methoden</b></p>	<p><b>Bürgerpanel:</b> seit den 90-er Jahren kontinuierlich durchgeführtes erfolgreiches Instrument mit stetig steigender TeilnehmerInnenzahl</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vgl. <a href="http://www.viernheim.de/fileadmin/vhm/buergerengagement/Konzeptpapier_Buergerkommune.pdf">http://www.viernheim.de/fileadmin/vhm/buergerengagement/Konzeptpapier_Buergerkommune.pdf</a> (S. 17 ff)</li> <li>- vgl. <a href="http://www.viernheim.de/fileadmin/user_upload/Hauptamt/Buergerbeteiligung/Konzept_Buergerbeteiligung.pdf">http://www.viernheim.de/fileadmin/user_upload/Hauptamt/Buergerbeteiligung/Konzept_Buergerbeteiligung.pdf</a> (S. 4)</li> </ul> <p><b>Bürgergutachten „Rathaus“ und „Waldschwimmbad“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vgl. <a href="http://www.viernheim.de/fileadmin/vhm/buergerengagement/Konzeptpapier_Buergerkommune.pdf">http://www.viernheim.de/fileadmin/vhm/buergerengagement/Konzeptpapier_Buergerkommune.pdf</a> (S. 14 ff)</li> </ul> <p><b>Beteiligungsforum (BF) <sup>4</sup></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BürgerInnen, Politik und Verwaltung arbeiten “Hand in Hand“ integrativ, vernetzt und themenbezogen, aber nicht nur auf eigene, partikuläre Interessen bezogen, sondern lösungsorientiert für die Allgemeinheit</li> <li>- Mitarbeit in den BF steht jedem/jeder BürgerIn offen</li> <li>- mind. 1 x im Jahr findenden öffentliche Treffen eines Forums (max. 10 Sitzungen à 2 Std) statt</li> <li>- Einladungen werden über verschiedene Medienkanäle ausgesprochen</li> <li>- dient der Beteiligung der Bürgerschaft an der Gestaltung der örtlichen Gemeinschaft</li> <li>- Ort der Lösungsfindung für Beteiligungsprojekt</li> <li>- Verwaltungspate (aus dem jeweils betroffenen Fachbereich der Stadt) und Sprecher (BF) leiten das Forum gemeinsam</li> <li>- Ergebnisse der BF werden 2 x im Jahr den Fraktionsvorsitzenden und der Steuerungsgruppe berichtet, die Ergebnisse werden dokumentiert und der SGB sowie dem Ausschuss vorgestellt</li> </ul> <p>➔ „Die Beteiligungsformen können sehr unterschiedlich sein, es gibt eine große Anzahl unterschiedlichster Methoden.“ (s. Konzept BüBe S. 4)</p>
<p style="text-align: center;"><b>Phasen <sup>6</sup> der Beteiligung</b></p>	<p><b>1) Initiierungsphase</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürgerinitiativen / Verwaltung / Politik reichen Projektvorschlag bei der Steuerungsgruppe über die Geschäftsstelle Beteiligung ein</li> <li>- SGB leitet die Vorprüfungsphase ein</li> </ul> <p><b>2) Vorprüfungsphase</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SGB führt Vorprüfung auf der Basis des definierten Fragenkataloges durch (s. Konzept BüBe S. 10)</li> <li>- Entscheidung durch 2/3 Mehrheit</li> </ul> <p><b>3) Entscheidungsphase</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SGB beschließt BF bzw. integrierten Projektvorschlag in bereits laufendem BF</li> </ul> <p><b>4) Informationsphase</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SGB stellt das Projekt in der Presse vor und lädt zum ersten BF ein</li> </ul>

<sup>6</sup> [http://www.viernheim.de/fileadmin/user\\_upload/Hauptamt/Buergerbeteiligung/Konzept\\_Buergerbeteiligung.pdf](http://www.viernheim.de/fileadmin/user_upload/Hauptamt/Buergerbeteiligung/Konzept_Buergerbeteiligung.pdf) [Zugriff: 21.04.2013, S. 5]

<p style="text-align: center;"><b>Phasen der Beteiligung</b> <sup>6</sup></p>	<p><b>5) Dialogphase</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BF wählt Arbeitsmethode(n) aus, wählt Sprecher(in) und nimmt seine Arbeit auf</li> <li>- bei Bedarf kann Unterstützung durch die Steuerungsgruppe angefordert werden</li> </ul> <p><b>6) Informationsphase</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- laufende BF berichten 2 x p.a. der SGB und den Fraktionsvorsitzenden über den aktuellen Stand der Projekte.</li> </ul> <p><b>7) Dokumentationsphase</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergebnisse werden dokumentiert</li> </ul> <p><b>8) Rückkopplungsphase</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergebnisse werden vom BF dem zuständigen Ausschuss vorgestellt (dieser Schritt importiert das BF in die parlamentarischen Entscheidungsprozesse)</li> </ul> <p><b>9) Beschlussphase</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausschuss und SGB leiten Ergebnis mit einer Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung weiter</li> </ul> <p><b>10) Umsetzungsphase</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtverordnetenversammlung beauftragt ggfs. Verwaltung mit Umsetzung des Projektes</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Stärken</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Bürgerkommune mit Leib und Seele“ <sup>7</sup></li> <li>- Informationen, Angebote und Hinweise zur Bürgerkommune finden sich alle gebündelt auf der Stadt-Homepage unter dem Punkt „Unsere Bürger“: <a href="http://www.viernheim.de/unsere-buerger.html">http://www.viernheim.de/unsere-buerger.html</a></li> <li>- eigene Beteiligungshomepage: <a href="http://www.viernheim.de/unsere-buerger/viernheimzumitmachen.html">http://www.viernheim.de/unsere-buerger/viernheimzumitmachen.html</a></li> <li>- Beteiligungsforen werden durch <a href="#">Online-Dialog</a> unterstützt (nur für registrierte NutzerInnen)</li> <li>- langjährige Beteiligungserfahrung auf gesamtstädtischer Ebene bei kommunalpolitischen Vorhaben und Entscheidungen</li> <li>- Bürgerbeteiligung wird stets angepasst, mit Mut zum Experimentieren</li> <li>- Konzept gibt Struktur vor, doch lässt auch Spielraum für zuvor ungeahnte Ideen/Wünsche/Anregungen der Bürgerschaft</li> <li>- Förderung und echte Würdigung von Freiwilligenengagement</li> <li>- Wirtschaft als 4. Akteur soll gesondert in die Beteiligung einbezogen werden (Wie erfolgt dies in der praktischen Umsetzung?!)</li> <li>- eine Vielzahl an Beteiligungsmethoden und Spielregeln ist konzeptionell bereits bedacht</li> <li>- <b>CIVITAS</b> (Bertelsmann): 1999 Aufnahme in das von der Bertelsmann-Stiftung getragene <u>Civitas-Netzwerk</u> bürgerorientierter Kommunen. Das Netzwerk CIVITAS verfolgt im wesentlichen Ziele im Bereich der sozialen Gesundheit durch das Ermöglichen bürgerschaftlichen Engagements <sup>7</sup></li> <li>- Vorbild für Bonner Workshop "Leitlinien für Bürgerbeteiligung" → Bonn macht sich auf den Weg zu mehr Bürgerbeteiligung und lud sich Viernheimer VertreterInnen der BüBe als Gast für den eigenen Workshop ein (vgl. <a href="http://www.morgenweb.de/region/sudhessen-morgen/viernheim/viernheimer-konzept-beeindruckt-bonn-1.638717">http://www.morgenweb.de/region/sudhessen-morgen/viernheim/viernheimer-konzept-beeindruckt-bonn-1.638717</a> [Zugriff 23.04.2013])</li> </ul>

<sup>7</sup> [http://www.viernheim.de/Bericht.1839.0.html?&no\\_cache=1&no\\_cache=1&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=3235&tx\\_ttnews\[backPid\]=1838&cHash=89e92690c9](http://www.viernheim.de/Bericht.1839.0.html?&no_cache=1&no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=3235&tx_ttnews[backPid]=1838&cHash=89e92690c9) [Zugriff 21.04.2013]

<p><b>Schwächen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- es existiert keine Satzung zu Bürgerbeteiligung in Viernheim und kein „Informationsfreiheitsgesetz“</li> <li>- Wer legt wann Rechenschaft ab?</li> <li>- ist „nur“ projekt- bzw. vorhabebbezogene Beteiligung, (Finanzströme? Zielgruppen? Stadtteil?)</li> </ul>
<p><b>Wieso interessant für Görlitz?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- siehe Stärken</li> <li>- langjährige praktische Erfahrung im Bereich der Bürgerbeteiligung mit stetigen Weiterentwicklungsprozessen durch das 2012 beschlossene Konzept zur Beteiligung der Einwohnerschaft</li> <li>- Kooperation von Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Bürgerschaft auf Augenhöhe mit Struktur aber nicht „überstrukturiert“ bzw. „überkomplex“</li> <li>- interessanter Fundus an vielfältigen Aktionen, um die Bürgerinteressen (je Alters- und Interessengruppe) zu befriedigen und Bürgernähe herzustellen → führt zu sehr hoher Identifikation der BürgerInnen mit ihrer Stadt → Stadt suggeriert glaubhaft echte Bürgerbeteiligung, echte Bürgernähe, echtes Interesse an Bürgerschaft</li> </ul>
<p><b>Quellen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="http://www.viernheim.de/fileadmin/user_upload/Hauptamt/Buergerbeteiligung/Konzept_Buergerbeteiligung.pdf">http://www.viernheim.de/fileadmin/user_upload/Hauptamt/Buergerbeteiligung/Konzept_Buergerbeteiligung.pdf</a> [Zugriff: 21.04.2013] → <b>KONZEPT</b> auch als direkt angehängte Datei im Ordner „Material_Bürgerbeteiligung_Gesamt“ &gt; PDF „Viernheim Konzept Beteiligung der Einwohnerschaft“</li> <li>▪ <a href="http://www.viernheim.de/fileadmin/vhm/buergerengagement/Konzeptpapier_Buergerkommune.pdf">http://www.viernheim.de/fileadmin/vhm/buergerengagement/Konzeptpapier_Buergerkommune.pdf</a> [Zugriff: 21.04.2013] → <b>Konzept zur Bürgerkomme</b> auch als direkt angehängte Datei im Ordner „Material_Bürgerbeteiligung_Gesamt“ &gt; PDF „Viernheim Konzept_Buergerkommune“</li> <li>▪ <a href="http://www.viernheim.de/fileadmin/vhm/buergerengagement/demokratiebilanz_4_web.pdf">http://www.viernheim.de/fileadmin/vhm/buergerengagement/demokratiebilanz_4_web.pdf</a> [Zugriff: 04.06.2013] → <b>Flyer</b> auch als direkt angehängte Datei im Ordner „Material_Bürgerbeteiligung_Gesamt“ &gt; PDF „Viernheim_Flyer_Buergerkommune“</li> <li>▪ <a href="http://www.viernheim.de/fileadmin/vhm/buergerengagement/was_buergerkommune_praktisch_bedeutet.pdf">http://www.viernheim.de/fileadmin/vhm/buergerengagement/was_buergerkommune_praktisch_bedeutet.pdf</a> [Zugriff: 21.04.2013]</li> <li>▪ <a href="http://www.viernheim.de/Bericht.1839.0.html?&amp;no_cache=1&amp;tx_ttnews[tt_news]=3508&amp;tx_ttnews[backPid]=1838">http://www.viernheim.de/Bericht.1839.0.html?&amp;no_cache=1&amp;tx_ttnews[tt_news]=3508&amp;tx_ttnews[backPid]=1838</a> [Zugriff: 21.04.2013]</li> <li>▪ <a href="http://www.viernheim.de/wirtschaftsingle.pdf?L=3&amp;cHash=ef3cdaaef7&amp;tx_ttnews[backPid]=2468&amp;tx_ttnews[tt_news]=3013">http://www.viernheim.de/wirtschaftsingle.pdf?L=3&amp;cHash=ef3cdaaef7&amp;tx_ttnews[backPid]=2468&amp;tx_ttnews[tt_news]=3013</a> [Zugriff: 21.04.2013]</li> <li>▪ <a href="http://www.viernheim.de/Buergerkommune.brgerkommune.0.html">http://www.viernheim.de/Buergerkommune.brgerkommune.0.html</a> [Zugriff: 21.04.2013]</li> <li>▪ <a href="http://www.buergerorientierte-kommune.de/">http://www.buergerorientierte-kommune.de/</a> [Zugriff: 21.04.2013]</li> <li>▪ <a href="http://www.viernheim.de/Wir-sind-das-Volk-Buergerbet.wirinddasvolkbrgerbeteil.0.html">http://www.viernheim.de/Wir-sind-das-Volk-Buergerbet.wirinddasvolkbrgerbeteil.0.html</a> [Zugriff: 21.04.2013]</li> <li>▪ <a href="http://www.viernheim.de/uploads/media/Infobrief_2011_an_Vereine_etc.pdf">http://www.viernheim.de/uploads/media/Infobrief_2011_an_Vereine_etc.pdf</a> [Zugriff: 21.04.2013]</li> <li>▪ <a href="http://www.viernheim.de/Grundlagen-Historie-Hinter.grundlagen.0.html">http://www.viernheim.de/Grundlagen-Historie-Hinter.grundlagen.0.html</a> [Zugriff: 21.04.2013]</li> <li>▪ <a href="http://www.viernheim.de/Viernheim-zum-Mitmachen.viernheimzumitmachen.0.html">http://www.viernheim.de/Viernheim-zum-Mitmachen.viernheimzumitmachen.0.html</a> [Zugriff: 21.04.2013]</li> <li>▪ <a href="http://www.viernheim.de/Bericht.1839.0.html?&amp;no_cache=1&amp;L=1%2520cl...inter%255D%253D2&amp;tx_ttnews[tt_news]=4192&amp;tx_ttnews[backPid]=2326&amp;cHash=b007f523ed">http://www.viernheim.de/Bericht.1839.0.html?&amp;no_cache=1&amp;L=1%2520cl...inter%255D%253D2&amp;tx_ttnews[tt_news]=4192&amp;tx_ttnews[backPid]=2326&amp;cHash=b007f523ed</a> [Zugriff: 21.04.2013]</li> <li>▪ <a href="http://www.viernheim.de/Bericht.1839.0.html?&amp;no_cache=1&amp;no_cache=1&amp;tx_ttnews[tt_news]=3235&amp;tx_ttnews[backPid]=1838&amp;cHash=89e92690c9">http://www.viernheim.de/Bericht.1839.0.html?&amp;no_cache=1&amp;no_cache=1&amp;tx_ttnews[tt_news]=3235&amp;tx_ttnews[backPid]=1838&amp;cHash=89e92690c9</a> [Zugriff: 21.04.2013]</li> <li>▪ <a href="http://www.morgenweb.de/region/sudhessen-morgen/viernheim/viernheimer-konzept-beeindruckt-bonn-1.638717">http://www.morgenweb.de/region/sudhessen-morgen/viernheim/viernheimer-konzept-beeindruckt-bonn-1.638717</a> [Zugriff: 23.04.2013]</li> <li>▪ <a href="http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/SID-CE411721-38735212/bst/hs.xsl/5945.htm">http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/SID-CE411721-38735212/bst/hs.xsl/5945.htm</a> [Zugriff: 23.04.2013]</li> <li>▪ <a href="http://www.viernheim.de/unsere-buerger/viernheimzumitmachen.html">http://www.viernheim.de/unsere-buerger/viernheimzumitmachen.html</a> [Zugriff: 04.06.2013]</li> <li>▪ <a href="http://www.viernheim.de/unsere-buerger.html">http://www.viernheim.de/unsere-buerger.html</a> [Zugriff: 04.06.2013]</li> <li>▪ <a href="http://www.viernheim.de/unsere-stadt/umweltbauen/brundtland/buergerbeteiligungbrundtland.html">http://www.viernheim.de/unsere-stadt/umweltbauen/brundtland/buergerbeteiligungbrundtland.html</a> [Zugriff: 04.06.2013]</li> </ul>